



Turniersieger: Der SV Bethen sicherte sich in Höltinghausen am Sonntag den Titel beim Hölker-Cup. Foto: Bettenstaedt

Bethen legt Elsten im Finale vom Platz

Fußball: SVB gewinnt Höltinghauser Hölker-Cup durch 5:1-Sieg

Höltinghausen (tib). Den Fußballern des SV Bethen ist am Sonntag, zumindest eine kleine Revanche für das verlorene Meistertreffen in der vergangenen Kreisliga-Saison geglückt: Im Finale des Höltinghauser Hölker-Cups setzte sich das Team von Spielertrainer David Niemeyer mit 5:1 (4:0) gegen den Bezirksliga-Aufsteiger DJK Elsten durch.

Bethen war von Beginn an klar überlegen. Folgerichtig ging der SVB in der 7. Minute durch ein Tor von Thorben Heitmann in Führung, der aus der Distanz traf. Nur sechs Minuten später erhöhte Sebastian Spille auf 2:0.

Während Elsten in der Offensive zumeist harmlos blieb, präsentierten sich die Bethener enorm zweikampfstark und schalteten

nach Ballgewinnen blitzschnell um. Noch vor der Pause machte der Kreisligist durch David Niemeyer (32.) und Philipp Hermes (40.) alles klar.

Nach dem Wechsel hatte der SVB weiter alles unter Kontrolle. Elstens Lennart Seidel gelang in der 83. Minute der Ehrentreffer, bevor Sebastian Spille für den 5:1-Endstand sorgte.

Til Bettenstaedt (tib)
Telefon: 04473/9260-386
Email: til.bettenstaedt@ommedien.de

Ludger Langosch (ll)
Telefon: 04473/9260-387
Email: ludger.langosch@ommedien.de

Thorin Mentrup (thm)
Telefon: 04473/9260-388
Email: thorin.mentrup@ommedien.de

Vier Gold-Auftritte im Schlosspark

Pferdesport: Meiners, Lückmann, Witte und Buschermöhle holen Landesmeister-Titel

Rastede (thm/cpa). Die Oldenburger Landesmeisterschaften im Rasteder Schlosspark sind beendet – und das aus Cloppenburg Sicht sehr erfolgreich. Schließlich sammelten die Pferdesportler aus dem Kreisgebiet insgesamt elf Medaillen in den verschiedenen Disziplinen. Vier Aktive krönten sich sogar zu Titelträgern.

Die Meisterschärpen und die Goldmedaille durften sich Natascha Meiners, Carolin Lückmann, Johanna Witte und Bernd Buschermöhle umhängen. Für Nachwuchstalent Witte vom Reit- und Fahrverein Cloppenburg war es ein besonders erfolgreiches Turnier. Mit Mac Cain behauptete sie sich bei den Pony-Springreitern vor Johanna Klätte (RG Klein Roscharden) auf Queenie B. Doch das war nicht Wittes einziger Triumph. Sie gewann zu-

dem das Jugend-Springchampionat und setzte so ein weiteres Ausrufezeichen.

Springen ist auch die Disziplin von Carolin Lückmann. Die Amazone des Reit- und Fahrvereins Cappeln hatte bei den Reitern, die 2001 oder früher geboren wurden, nach drei Prüfungen auf M-Niveau die Nase vorn. Auf Whitney M setzte sie sich zweimal durch, zum Abschluss reichte dann Platz sechs zum Titelgewinn. Natascha Meiners, für den Reit- und Fahrclub Thüle aktiv, behauptete sich derweil bei den Dressurreitern Jahrgang 1983 und älter. In der Finalprüfung ließ sie auf ihrem Oldenburger Hengst Laudate Dominum mit 69,074 Prozent die Konkurrenz hinter sich.

Seinen Titel als Landesmeister bei den Zweispännern Pferde-

verteidigte derweil Bernhard Buschermöhle (RUG Falkenberg). Hier gab es sogar einen Dreifach-Triumph für den Landkreis Cloppenburg: Gerd Oltmanns vom RFV Elisabethfehn wurde Zweiter, Henning Munk vom RUF Thüle Dritter. Überlegen gewann zudem der gebürtige Thüler Rainer Duen, nun für den FV Gespannfahrer Steinberg aktiv, die Prüfungen bei den Pferde-Vierspännern.

Ganz nah dran an Gold waren Clara Paschertz (Reit- und Fahrverein Cappeln) und Da Capo's Dancing Boy in der Dressurwertung der Junioren. Das Duo lag nach drei Prüfungen gleichauf mit Philippa Hodes (RV Oldenburger Münsterland) und Barolo M – weil Hodes aber im Finale Erste wurde, musste sich Paschertz mit Rang zwei begnügen. Silber ging außer-

dem an Marlene Sieverding, Paschertz' Vereinskollegin. Sieverding und Fürst Levantino, gemeinsam unter anderem U18-MannschaftsEuropameister 2018, mussten in der Dressur für die Leistungsklassen 1 bis 3 mit 70,833 Prozent lediglich der Bad Zwischenahnerin Cosima von Fircks auf Nymphenberg's First Ampere den Vortritt lassen, die starke 74,825 Prozent erreichte.

Unter den Top-Springreitern schaffte es Otto Vaske von der Reitgemeinschaft Klein Roscharden als Dritter aufs Treppchen. Mit seinem zehnjährigen Oldenburger Wallach Look at me musste er sich lediglich Hendrik Sosath (Turniergemeinschaft Zucht und Sport Lemwerder) auf Cadora und Patrick Bölle (RV Ahlhorn) auf Cardrick geschlagen geben. Bölle hatte bereits im vergange-



Landesmeisterinnen unter sich: Natascha Meiners (von links), Johanna Witte und Carolin Lückmann sicherten sich in Rastede jeweils den Titel. Foto: Passmann

nen Monat bei den Weser-Ems-Meisterschaften in Cloppenburg triumphiert. Der Bösel Johannes Beeken gewann bei den Junioren-Springreitern mit Bas ebenfalls Bronze.

Zudem gab es in den weiteren Spring- und Dressurprüfungen mehrere Einzelsiege und sehr gu-

te Platzierungen für die Aktiven aus dem Kreis Cloppenburg. Den Preis der Öffentlichen Oldenburg, insgesamt mit 30.000 Euro dotiert, gewann Sandra Auffarth (RV Ganderkesee) auf Quirici H. Im S***-Springen wurden Wilhelm Winkel (RuFV Löningen-Böen-Bunnen) und Calissi Achte.